

# Inhalt

Jan Bürger	
Vorwort . . . . .	7
1. Die weite Welt	
George Steiner	
Gibt es noch eine Annäherung an Schiller? . . . . .	13
Nicholas Boyle	
Schiller und England oder Die feindlichen Brüder . . . . .	25
Giuseppe Bevilacqua	
Federico Schiller – eine Galionsfigur des Risorgimento . . . . .	42
Ute Frevert	
Ein Dichter für viele deutsche Nationen . . . . .	57
Adolf Muschg	
Schillers Schweiz . . . . .	76
2. Der Dichter der Denker	
Volker Gerhardt	
Sich große Worte um die Ohren schlagen.	
Nietzsches misslungener Abschied von Schiller . . . . .	97
Dieter Henrich	
Schillers Denken im Spannungsfeld der Jenaer Konstellation . . . . .	116
Manfred Frank	
Lust am Schönen.	
Schillers Ästhetik zwischen Kant und Schelling . . . . .	136
Sybille Krämer	
Ist Schillers Spielkonzept unzeitgemäß?	
Zum Zusammenhang von Spiel und Differenz in den	
Briefen <i>Über die ästhetische Erziehung des Menschen</i> . . . . .	158
Kurt Flasch	
Vertreibung aus dem Paradies bei Schiller und Kant . . . . .	172

## 3. Provozierte Gegenwart

Sibylle Lewitscharoff

Vatermord, Sohnesmord.

Notizen zu einer Wunschaufführung des *Don Karlos* . . . . . 189

Georg Klein

Wie ich ein Held wurde . . . . . 202

Ludwig Harig

»Entkörperst steh ich da«. Schillers Spielgedanke . . . . . 216

Marlene Streeruwitz

*Kabale und Liebe*

oder Die antiödipale Geste, die da noch möglich war . . . . . 225

Robert Gernhardt

Der Schiller-Prozess. Eine Verteidigungsrede . . . . . 235

Zu den Autoren . . . . . 258